Rupertigau-Rundenkampfleiter Luftgewehr
Peter Rauch, Lattenbergstraße 3, 83457 Bayerisch Gmain
Tel.08651-64674, Fax 01805-06033483598, E-Mail: Peter.Rauch@T-Online.de

Sportredaktion

Anzahl Seiten 5

10.Rundenwettkampf der Schützen des Rupertigaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Schützen des Rupertigaus bitte ich die Ergebnisse des letzten Durchgangs der Rundenwettkämpfe in der nächstmöglichen Ausgabe Ihrer Zeitung bekanntzugeben.

Höglwörth-Anger macht Schönram zum Gausieger

Schönram schaffte, was kaum jemand nach dem Stand der Vorrunde für möglich hielt ! Mit durchschnittlich 1541 Ringen hielt sie in der Rückrunde ein oberligareifes Leistungsniveau und punktete selbst gegen die stärksten Konkurrenten, Herbstmeister Eichham-Weildorf und Höglwörth-Anger, ohne große Probleme. Mit dem letzten Kampf verabschiedet sich die Mannschaft noch mit 1509 : 1545 gegen Straß mit dem besten Ergebnis, das in der Gauliga bisher erzielt wurde und entschwebt damit in die Bezirksliga, in der sie, nach den gezeigten Leistungen zu urteilen, keine Probleme haben dürfte. Bedanken dürfen sich die Schönramer aber auch bei der Mannschaft von Höglwörth-Anger, die mit 1525 : 1508 im letzten und entscheidenen Kampf ihre langjährige Bezirksliga-Erfahrung voll ausspielen konnte und Eichham-Weildorf damit den Gausieg im letzten Moment noch verwehrte.
Tief Luft geholt haben dürfte auch Vorjahressieger Straß, als er erfuhr , daß sich die beiden ebenfalls abstiegsgefährdeten Mannschaften Tittmoning und Oberteisendorf nicht mit einem Unentschieden trennten. Oberteisendorf konnte auswärts mit 1510 : 1526 überzeugen und scheint damit die technischen Umstellungsprobleme überwunden zu haben. Es zeichnet sich ab, daß das nächste Jahr für die Mannschaften in der obersten Gauklasse aber noch härter werden dürfte. Mit dem Absteiger FSG Berchtesgaden aus der Bezirksliga und dem Aufsteiger Adelstetten I aus der Klasse A1, sowie den wiedererstarkenden Oberteisendorfern werden Mannschaften auf hohem Leistungsniveau aufeinandertreffen. Adelstetten gewann den letzten Kampf auswärts gegen Surheim souverän mit 1485:1521 Ringen. Eine Niederlage hätte allerdings auch bedeutet, daß die ringmäßig sogar stärkere Mannschaft der FSG Laufen, die auch im letzten Kampf mit 1525:1490 gegen FSG Berchtesgaden II überzeugte, aufgestiegen wäre. Aber auch die 1.Mannschaft von Aufham, die auswärts mit 1498 : 1519 ihre Stärke bewies, wird neben Laufen und dem Absteiger der Gauklasse, Tittmoning, in der Klasse A1 ein Wörtchen mitreden.
Enttäuschend verlief die Saison für Erheiterung Freilassing. Die ehemalige Bezirksligamannschaft steigt weiter ab in die Klasse A2. Glücklich dagegen dürfen sich die Holzhausener schätzen, daß die Pietlinger nicht beherzter ihre Chance wahrnahmen und sich den greifbar nahen Gruppensieg entgehen ließen.
Im Aufwärtstrend befindet sich Kay-Ledern I, die in der Rückrunde gute Ergebnisse erzielte, so auch im letzten Durchgang mit 1508:1489 gegen Höglwörth-Anger II wieder ein, für diese Gruppe, sehr beachtliches Ergebnis.
In der Klasse B1 konnte FSG Waging II seine Führungsrolle im direkten Vergleich mit dem Zweitplatzierten Steinbrünning mit 1495 : 1471 Ringen bestätigen.

Rupertigau-Rundenkampfleiter Luftgewehr
Peter Rauch, Lattenbergstraße 3, 83457 Bayerisch Gmain
Tel.08651-64674, Fax 01805-06033483598, E-Mail: Peter.Rauch@T-Online.de

Selbst bei einer Niederlage wäre ihr, aufgrund der besseren Ringgesamtzahl, der Gruppensieg unter normalen Bedingungen nicht zu nehmen gewesen. Die 1.Mannschaft von Obersalzberg scheint, seitdem sie über den neuen Schießstand verfügt, kein Halten mehr zu kennen. Nach dem letztjährigen Aufstieg kann sie sich in diesem Jahr wiederum über einen Gruppensieg und damit den weiteren Aufstieg in die Klasse B1 freuen. Keine Nachwuchssorgen scheint auch Oberteisendorf zu haben. Die 2.Mannschaft läßt in der Klasse C1 mit 1501(!) : 1481 Ringen gegen Waging III im letzten Durchgang aufhorchen. Damit hat sie nicht nur ein hervorragendes Ergebnis erzielt, sie darf sich damit auch über den Gruppensieg freuen, den sich die Reichenhaller durch die eigentlich unnötige Niederlage gegen Pietling mit 1461:1452 selbst vermasselt haben. Ihrem Aufstieg in die C1 steht allerdings trotzdem nichts entgegen, da ab der Klasse B2 die neue Klasseneinteilung nach Ringen erfolgt und hier stehen die Reichenhaller trotz des mäßigen letzten Durchgangs an vorderster Stelle. Ringgmäßig würde sie sich derzeit sogar zusammen mit Oberteisendorf in der Gruppe B1 einordnen. Am meisten profitieren wird von der o.g.Klasseneinteilung nach Ringdurchschnitten die 3.Mannschaft von Berchtesgaden. Sie wird voraussichtlich mit einem Satz von der Klasse G1 zumindest in die Klasse C2 aufsteigen !

Bei den Einzelschützen in der Spitzengruppe das gewohnte Bild. In dieser Runde konnte sich Vorjahres-Vizemeister Christian Wadislohner (Schönram) wiederum mit 392 Ringen vor Regina Reiter (Eichham-Weildorf) mit 390, sowie Helmut Zaha (Höglwörth-Anger) mit 389 Ringen durchsetzen. Die Gesamtwertung jedoch konnte auch dieses Jahr Regina Reiter, aufgrund iher konstant hohen Leistung, für sich entscheiden. Mit einem Ringdurchschnitt von 391,9 Ringen konnte sie ihr Vorjahresergebnis von 390,9 erneut um einen Ring steigern. Selbstredend, daß dies auch neuer Gaurekord ist. Der Abstand allerdings auf ihre Verfolger Christian Wadislohner und Helmut Zaha ist erheblich geschrumpft. Daß das Niveau immer höher und die Leistungsdichte zunimmt bestätigt auch dieser letzte Durchgang, in dem viele Schützen nochmal zeigten, was sie zu leisten im Stande sind. Nicht weniger als 34(!) Schützen erzielten dieses Mal 380 Ringe und mehr ! Weit in die 80-er schossen Franz Schindler (Adelstetten) mit 388, Andreas Roßhuber (FSG Laufen), Julia Kasper (Aufham) sowie Brigitte Singhammer (Schönram) mit jeweils 387 Ringen, Sandra Armstorfer (FSG Laufen), Markus Stutz (Oberteisendorf), Georg Thaller (Kay-Ledern) und Herrmann Manuel (Adelstetten) mit jeweils 386 Ringen. Erstmals erzielten in dieser Saison 15 Schützen einen Ringdurchschnitt von 380 Ringen und mehr.

Die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe 2001/2002 findet dieses Jahr am 16.Mai ab 19.30 Uhr in Straß im Gasthaus Huber statt. Ab 18.00 Uhr schießen die Könige des Rupertigaus den Gastagerpokal, sowie die Damen den Damenpokal aus. Die Schützenkönige sollten für die alljährliche Gruppenaufnahme selbstverständlich in ihrer schönen Schützentracht erscheinen. Der Rundenkampfleiter bedankt sich bei allen Beteiligten für die raschen Ergebnismeldungen und freut sich auf das Wiedersehen mit den Rundenwettkampfschützen bei der Siegerehrung.

Die Gau-Mannschaften trennten sich beim 10.Kampf m.folg.Ergebnissen (s.Blatt 3).
Damit ergibt sich der folgende Tabellenendstand (s.Blatt 4).
Die Ergebnisse der besten Einzelschützen im 10.Durchgang (s.Blatt 5)

Mit freundlichen Grüßen
RWKL Luftgewehr
Peter Rauch